

Rückantwortbogen bitte per Mail, Fax oder Post an

Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen – eaf Sachsen  
Schneebergstraße 27  
01277 Dresden

per Fax: 0351/ 311 12 51,  
per Telefon: 0351/ 311 07 82  
per E-Mail: [info@eaf-sachsen.de](mailto:info@eaf-sachsen.de)

#### Anmeldung und Information:

Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen  
per Post mit dem Anmeldeabschnitt,  
per Fax: 0351/ 311 12 51,  
per Telefon: 0351/ 311 07 82  
per E-Mail: [info@eaf-sachsen.de](mailto:info@eaf-sachsen.de)

#### Anmeldeschluss: 5.12. 2011

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten.

#### Veranstaltungsort:



Frauzentrum Lila Villa  
Kaßbergstraße 22  
09112 Chemnitz

#### Veranstalterinnen:



Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen - eaf  
[www.eaf-sachsen.de](http://www.eaf-sachsen.de)



Landesjugendpfarramt



Landesverband Ev. Kindertagesstätten

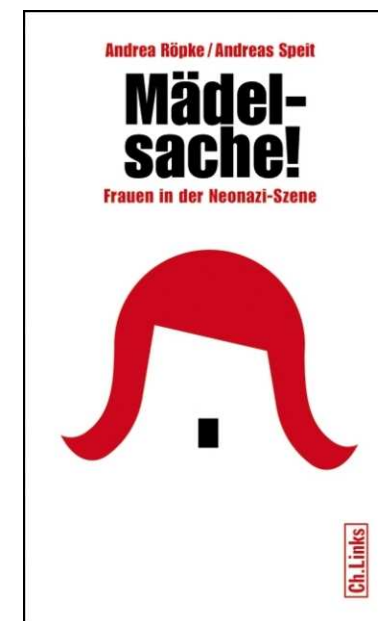
#### mit Unterstützung der LILA VILLA

Frauzentrum Lila Villa  
Kaßbergstraße 22  
09112 Chemnitz

*Die Veranstaltung wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz.*



## Einladung zur Buchlesung & Diskussion



aus der Reihe:

Familien stärken – Demokratie stärken

**Donnerstag, 8.12.2011**  
**Frauzentrum LILA VILLA**  
**in Chemnitz**

## Familien stärken - Demokratie stärken

unter diesem Motto laden die Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen – eaf Sachsen, das Projekt ‚Demokratie lernen‘ des Landesjugendpfarramtes und der Landesverband Evangelischer Kindertagesstätten mit Unterstützung des Frauenzentrums ‚Lila Villa‘ nach Chemnitz ein.

Unsere familiären Bindungen prägen uns am stärksten, hier haben wir sicher alle zum ersten Mal in unserem Leben richtig diskutiert und Konflikte ausgestanden. Kurz: Demokratie beginnt im Kleinen und wir meinen, dass hier auch Demokratie am ehesten gestärkt wird. Dies möchten wir unterstützen durch diesen Gesprächsabend.

Als GesprächspartnerInnen stehen Andrea Röpke und Andreas Speit, AutorInnen des Buches „Mädelsache – Frauen in der Neonazi-Szene“ zur Verfügung.

Nationalismus ist auch in Deutschland zur „Mädelsache“ geworden. Frauen kandidieren für die NPD und organisieren Demonstrationen, auch in Sachsen. Unter dem Deckmantel von sozialen Themen wie Naturheilkunde, Ökologie, Kindergeld und Hartz IV wird versucht, rechtsradikale Politikansätze salonfähig zu machen. Andrea Röpke und Andreas Speit schildern in ihrem Buch, wo völkische „Sippen“ bereits Vereine, Elternräte oder Nachbarschaften prägen.

Prävention und Aufklärung scheinen uns als VeranstalterInnen eine Möglichkeit, um Demokratie zu festigen und zu stärken. So verstehen wir auch diesen Gesprächsabend, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen.

## Veranstaltungsablauf

**19:00 Uhr**  
Begrüßung

**Eva Brackelmann,**  
Geschäftsführerin der Evangelischen Aktionsgemeinschaft für Familienfragen

anschl.

Lesung und Vortrag mit anschl. Diskussion

**Andrea Röpke und Andreas Speit**  
,Mädelsache – Frauen in der Neonazi-Szene‘

Moderation:

**Peggy Szymenderski**  
Stadträtin in Chemnitz

Ende der Veranstaltung 21:00 Uhr

**Von der Veranstaltung ausgeschlossen sind Personen, die neonazistischen Parteien oder Organisationen angehören, der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind. Die Veranstalter behalten sich vor, von ihrem Hausrecht gebrauch zu machen.**

## **Rückmeldung bis zum 5.12. 2011**

Zur Veranstaltung am 8.12.2011 melde ich mich verbindlich an:

Name:

Einrichtung:

Anschrift:

Tel.:

E-Mail:

*Ich benötige eine Kinderbetreuung für  
..... Kind(er) im Alter von..... Jahren.*

Unterschrift:

.....